



INFORMATIONSBLATT FÜR EINE PROBENENTNAHME

Dieses Informationsblatt des IKFB e.V. ist dem Tierarzt vor der Probenentnahme zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die jeweilig aktuelle Version dieses Dokumentes, sowie aller Formulare erhalten Sie auf Anforderung bei unser Zuchtbuchstelle, Geschäftsstelle und Zuchtleitung, oder als Download direkt unter www.ikfb.de/formulare.html

Die Probenentnahme am Hund sollte nicht zum Wochenende erfolgen, damit die entnommene Probe ohne Zeitverlust dem Labor zugesandt wird.

Der Tierarzt hat sich vor Beginn der Untersuchung von der Identität des Hundes zu überzeugen - Einlesen des Transponders, Kontrolle der Tätowierung und der ZB-Nr. - Die Transponder, Tätowierungs oder die Originalzuchtbuchnummer vergleichen Sie bitte mit der Eintragung in der Originalahnentafel (gilt nur für Alttiere, bei Welpen die Nummer des durch Sie implantierten Chips).

Für zukünftige Genomanalysen nach dem Stand der Wissenschaft muss dem Hund eine Blutprobe von mindestens 2 ml EDTA-Blut entnommen werden. Dies gilt nur für ausgewachsene Hunde. Für Welpen kann alternativ eine Probe durch Backenabstrich, ggf. nach Spülung der Maulhöhle, entnommen werden. Es genügt ein normaler Watteträger, es muß kein Zytobrush sein.

Das Institut behält sich vor, nicht verwendbare Proben (z. B. durch Verunreinigungen o. ä.) zu reklamieren.

Vor der Blutentnahme muss Ihnen der Untersuchungsantrag DNA-Status unseres Vereins vorgelegt werden, dieser ist entsprechend mit den erforderlichen Angaben zu ergänzen sowie zu unterschreiben und mit den Proben bzw. der Probe zu versenden.

Die Kosten der Probennahme sowie deren Versand trägt der Beauftragende.

Die Anschrift des Labors für die Einlagerung und Weiterverwendung:

PD Dr. Ina Pfeiffer / Genocanin
Universität Kassel, Institut für Biologie
Heinrich-Plett-Straße 40
34109 Kassel (Germany)

Für evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte an: ipfeiff@gwdg.de

Zuchtleitung IKFB e.V.



UNTERSUCHUNGSANTRAG DNA-STATUS ABSTAMMUNG WELPEN

BESITZER (AUFTRAGGEBER):			
Name, Vorname:			
PLZ, Ort, Straße:			
E-Mail:		Telefon:	

DATEN DES WURFES:			
Zwingername:		Wurftag:	
Vater:	ZFB:	DNA-Barcode:	
Mutter:	ZFB:	DNA Barcode:	

1. WELPE-NAME:		2. WELPE-NAME:	
Rüde <input type="checkbox"/>	Chip-Nr.	Rüde <input type="checkbox"/>	Chip-Nr.
Hündin <input type="checkbox"/>		Hündin <input type="checkbox"/>	
DNA-Barcode	<i>hier bitte Chip-Nr. einkleben</i>	DNA-Barcode	<i>hier bitte Chip-Nr. einkleben</i>

3. WELPE-NAME:		4. WELPE-NAME:	
Rüde <input type="checkbox"/>	Chip-Nr.	Rüde <input type="checkbox"/>	Chip-Nr.
Hündin <input type="checkbox"/>		Hündin <input type="checkbox"/>	
DNA-Barcode	<i>hier bitte Chip-Nr. einkleben</i>	DNA-Barcode	<i>hier bitte Chip-Nr. einkleben</i>


5. WELPE-NAME:		6. WELPE-NAME:	
Rüde <input type="checkbox"/>	Chip-Nr.	Rüde <input type="checkbox"/>	Chip-Nr.
Hündin <input type="checkbox"/>		Hündin <input type="checkbox"/>	
DNA-Barcode	<i>hier bitte Chip-Nr. einkleben</i>	DNA-Barcode	<i>hier bitte Chip-Nr. einkleben</i>

BESTÄTIGUNG DES TIERARZTES		
Art des Probenmaterials	EDTA-Vollblut 2 ml <input type="checkbox"/>	2 x Proben Backenabstrich <input type="checkbox"/> (nur für Welpen!)

Die Unterschrift des Tierarztes und des Besitzers bestätigen die Richtigkeit der o.g. Angaben

Datum:	Unterschrift/Stempel des Tierarztes	Unterschrift Besitzers
--------	-------------------------------------	------------------------

Die Proben sind an folgende Adresse zu verschicken:	PD Dr. I. Pfeiffer • Genocanin-Universität Kassel • Heinrich-Plett-Str. 40 • 34109 Kassel
---	--

	Neu ab Januar 2017! Der Probeneingang wird Ihnen per E-Mail vom Labor bestätigt. Eine Vorab-Rechnungslegung mit Bitte um Begleichung ist dieser E-Mail beigelegt.
---	--

Befund Genocanin: Abstammung bestätigt DNA-Status ermittelt

Datum:	Unterschrift/Stempel des Gutachters:
--------	--------------------------------------

Kurze Anleitung zum „Maul-Abstrich“

1. Die Abfolge:

1. Pro Hund werden **zwei** Abstriche genommen (A und B Probe)
2. Kleben Sie die beigefügten Etiketten auf die entsprechenden Probenröhrchen
3. Öffnen Sie die Abstrich-Verpackung vorsichtig am roten Plastik – Ende und nehmen Sie damit den Holzstab aus der Schutzhülle
4. Bitte Watte **nicht** mit den Fingern berühren oder Hunde daran schnuppern/lecken lassen, bzw. auf den Boden werfen (=Kontamination)
5. Halten Sie das rote Stab-Ende fest in der Hand. Fahren Sie nun **kräftig/beherzt und etwas rubbelnd**, an der **Haut der Lefzen-Innenseite** hin und her (**ca. 20 Sekunden**) siehe Abb.: 2 unten.
6. Lassen Sie den fertigen Abstrich wenige Sekunden antrocknen.
7. Packen Sie den Abstrich wieder in die schützende Plastikhülle.
8. Wiederholen Sie diese Schritte mit dem zweiten Abstrich-Set (B-Probe).
9. Fertig!

2. Das Abstrichmaterial:



Abb.: 1 Ein Abstrich-Set besteht aus Plastik-Schutzhülle und sterilem Wattetupfer mit rotem Haltegriff

3. Probennahme:

Bitte ca. 20 Sekunden an der Maul-Schleimhaut der Lefzen mit dem Wattebausch hin und her sowie kreisrund kräftig rubbeln.



Abb.: 2 Hundemaul bei der Probennahme mit Watteabstrich in der Lefze